

Text von Claudia Klučarić anlässlich der Ausstellung "communication systems II, III & IV" und "GINKGO" im Künstlerhaus Graz, 1998

von etwas her zu etwas hin

Ich sammle Zitate wie man Steine sammelt am Wegrand, Muscheln am Strand.

Ich liebe Buchstabenansammlungen, die etwas in mir zum Klingen bringen.

Wie Düfte, die Erinnerungen wachrufen.

To remember things that never happened.

To record facts that do not exist.

"Non existent Pasts".

Wort(er)findungen.

Aus dem Zusammenhang gelöst, wie man Fische entgrätet, Kirschen entkernt.

The borrowing and manipulation of memory.

Das ist, was mich interessiert: das Entstehen sich verändernder Wirklichkeiten durch Verschiebung des Blickwinkels.

"Alternative Realities".

Ich bin fasziniert von der Gleichzeitigkeit mehrerer Realitäten.

Alles was mir hilfreich erscheint beim Pendeln zwischen diesen Welten, mache ich mir zum Werkzeug.

Ich bin geradezu besessen von der Idee, das Blickfeld zu erweitern.

Zusammenhänge zu begreifen, die keine sind?

Ständig imaginierend, die Welt sei eine flache Scheibe, weitergehend bis zum Rand –

auslotend wie es ist, wenn der Boden nicht mehr trägt. Fliegen ist nicht so schwierig.

Auf die Landung kommt es an.

Was zeitweilig irritiert, ist die Tatsache, daß gelebte Realität im Zuge dieser Art zu leben/arbeiten ihren Stellenwert einzubüßen scheint. Es ist dann irgendwann nicht mehr so sehr die gelebte Erfahrung, es ist das Arbeitsergebnis das zählt.

Zitat Warhol - eben aufgelesen in Peter Halleys *Collected Essays 1981-87*:

"Nothing was ever a problem again because a problem just meant a good tape, and when a problem transformes itself into a good tape it's not a problem anymore",

und:

"I think that once you see emotions from a certain angle you can never think of them as real again. That's what more or less has happened to me".

Es ist sicherlich einiges, was man dabei verliert, aber auch einiges, was man gewinnt.

I don't feel better or worse. I feel different.

Nimmt man Auto-bio-graphie wörtlich, ist meine Arbeit wohl autobiographisch.

Claudia Klučarić